



Programmierübung

Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> _____	Datum:	
Name, Vorname		MatrikelNr:	
Ich möchte das Ergebnis meines Tests per E-Mail an nachfolgende Adresse erhalten:			
E-Mailadresse:			
	(Schreiben Sie deutlich. Lassen Sie die Angabe leer, wenn Sie keine Mail von Prof. Off wollen.)		
Bewertung:	A = vollständig richtig (4 Pkt), B = weitgehend richtig (2 Pkt), C = in Teilen richtig (1 Pkt), D = Nicht bearbeitet (0 Pkt), „Mit Erfolg“ ab 50% der erreichbaren Punkte.		
	<input type="checkbox"/> Mit Erfolg <input type="checkbox"/> Ohne Erfolg		____ / 12 Punkte
Halten Sie Ihren Studierendenausweis bereit. Es sind keine Hilfsmittel zulässig. Arbeiten Sie ausschließlich mit MS Access. Insbesondere Start eines Internet Browsers oder die Nutzung der Online-Hilfe sind nicht gestattet. Auch das Abschreiben oder Abgucken ist nicht gestattet. Bereits der Versuch führt zum Ausschluss von der Prüfungsleistung.			

Vorbereitung

1. Füllen Sie den Kopfbereich des Blattes aus.
2. Warten Sie, bis Sie aufgefordert werden, das Blatt umzudrehen und aufzufalten.

Aufgabe

Sie sollen für ein Reiseunternehmen ein Programm zur Berechnung der Stornokosten schreiben. Die Mitarbeiter sollen die Anzahl Reisetage, den Preis pro Tag in das folgende Formular eingeben und aus einer Aufklappliste die Art des Urlaubs wählen (Abbildung 1). Ausgegeben werden im Direktbereich die eingegebenen Werte und in einem Meldungsfenster die berechneten Stornokosten (Abbildung 2).

frmStornokosten

Anzahl Tage: 5 Berechne

Preis pro Tag: 340

Art des Urlaubs: 2
1 Campingurlaub
2 Pauschalurlaub
3 Kreuzfahrt

Abbildung 1 – Eingabe im Formular

Direktbereich

Anzahl Tage: 5
Preis pro Tag: 340
Art des Urlaubs: 2
Pauschalurlaub

Microsoft Access

Die Stornokosten betragen: 170

OK

Abbildung 2 – Ausgabe im Meldungsfenster

(Bitte wenden)



Teil a)

Erstellen Sie das Formular **frmStornokosten** (aus Abbildung 1) mit den enthaltenen Oberflächenelementen. In der Aufklappliste soll es folgende Werte zur Auswahl geben: 1. Campingurlaub, 2. Pauschalurlaub, 3. Kreuzfahrt. Vergeben Sie Bezeichner für die Oberflächenelemente. Erstellen Sie die Ereignisprozedur, die aufgerufen wird, wenn der Benutzer auf die Schaltfläche "Berechne" klickt. Schreiben Sie als Kommentar Ihren Vornamen, Namen und Ihre Matrikelnummer in die Ereignisprozedur.

Ermitteln Sie dann die in den zwei Textfeldern eingegebenen Zahlen. (Gehen Sie davon aus, dass dort immer ein Text eingegeben wurde.) Ermitteln Sie den in der Aufklappliste ausgewählten Wert für die Art des Urlaubs. Initialisieren Sie Variablen, die Sie zuvor mit passenden Datentypen deklarieren, mit diesen Werten. Geben Sie die Werte der Variablen im Direktbereich aus. Hinweis: Speichern Sie jetzt Ihre Datenbank!

Bewertung: A B C D (Wird von der Lehrkraft ausgefüllt)

Teil b)

Erweitern Sie das Programm aus Teil a), indem Sie ein neues Modul hinzufügen, das Sie **mdlStorno** nennen. Schreiben Sie im Modul eine öffentliche Funktion **ermittleKosten**, der Sie die drei Werte für die Anzahl Tage, den Preis pro Tag und Art des Urlaubs übergeben. Die Funktion soll einen Währungsbetrag als Rückgabewert haben.

Schreiben Sie als Kommentar Ihren Vornamen, Namen und Ihre Matrikelnummer in diese Funktion. Rufen Sie die Funktion aus der Ereignisprozedur auf, die Sie in Teil a) geschrieben haben. Übergeben Sie die Werte aus den Variablen als Parameter. Zeigen Sie das Ergebnis der Funktion in einem Meldungsfenster an (Abbildung 2). Hinweis: Speichern Sie!

Bewertung: A B C D (Wird von der Lehrkraft ausgefüllt)

Teil c)

Erweitern Sie das Programm aus Teil b) indem Sie eine Variable für die Stornokosten und eine Variable für die Gesamtkosten deklarieren, die ihren Gültigkeitsbereich in der Funktion **ermittleStornokosten** haben. Wählen Sie einen geeigneten Datentyp. Berechnen Sie die Gesamtkosten, indem Sie die als Parameter übergebene Anzahl Tage mit dem Preis pro Tag multiplizieren. Schreiben Sie dann eine Verzweigung. Nutzen Sie dafür **nicht** If-Then-Else, sondern die andere Ihnen bekannte Form. Die Verzweigung soll anhand der übergebenen Art des Urlaubs verschiedene Fälle unterscheiden.

Für den Fall, dass es sich um einen Campingurlaub handelt, geben Sie „Campingurlaub“ im Direktbereich aus und berechnen die Stornokosten, die 5% der Gesamtkosten betragen. Für den Fall, dass es sich um einen Pauschalurlaub handelt, geben Sie „Pauschalurlaub“ im Direktbereich aus und berechnen die Stornokosten, die 10% der Gesamtkosten betragen. Für den Fall, dass es sich um eine Kreuzfahrt handelt, geben Sie „Kreuzfahrt“ im Direktbereich aus und berechnen die Stornokosten, die 15% der Gesamtkosten betragen. In allen anderen Fällen betragen die Stornokosten 0 EUR.

Geben Sie die Stornokosten als Ergebnis der Funktion zurück. Speichern Sie die Datenbank!

Bewertung: A B C D (Wird von der Lehrkraft ausgefüllt)

Abschluss

Bitte beantworten Sie folgende Frage: Diese Übung war für mich ...

einfach genau richtig schwer.

Vielen Dank!